

25. Er aber sprach zu ihnen: Die weltlichen Könige herrschen, und die Gewaltigen heißt man gnädige Herren.

26. Ihr aber nicht also, sondern der größte unter euch, sol seyn wie der Jüngste, und der Fürnehmste wie ein Diener.

27. Denn welcher ist der größte? der zu Tische sitzt, oder der da dienet? Ist's nicht also, daß der zu Tisch sitzt? Ich aber bin unter euch wie ein Diener.

28. Ihr aber sendt, die ihr beharret habt bey mir in meinen Anfechtungen.

29. Und ich wil euch das Reich bescheiden, wie mirs mein Vater beschieden hat.

30. Daß ihr essen und trincken sollt über meinem Tisch in meinem Reich, und sitzen auff Stühlen, und richten die zwölf Geschlechte Israel.

Epistel
Am Tage St. Matthäi.
Ephes. IV.

v. 7. Geben Brüder, Einen jeglichen
aber unter uns ist gegeben die Gnade, nach dem Maß der Gabe Christi.

8. Darumb spricht er: Er ist aufgefahren in die Höhe, und hat das Gefängniß